

199.

A n t r a g

zum mündlichen Bericht
der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer
über die Petition des Andreas Haschke in Lieske um Unterstützung
wegen erlittener Brandschäden.

Eingegangen am 23. März 1886.

(Antrag Nr. 93, Landt.-Acten, Berichte der I. Kammer, 1. Bd.
Mittheilungen der I. Kammer, Nr. 43.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu über-
geben.

Dresden, den 23. März 1886.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Pfeiffer, Vorsitzender. von Polenz. Dr. Straumer. Dr. Mehnert. Böhs.
Breitfeld. Däbrig. Heymann, Referent. Jungnickel. Schreck.

200.

A n t r ä g e

zum anderweiten mündlichen Bericht der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer,

die abweichenden Beschlüsse der ersten und zweiten Kammer zu Cap. 79
Titel 20, Straßen- und Brückenbau-Petitionen betreffend.

Eingegangen am 23. März 1886.

(Bericht Nr. 150, Landt.-Acten, Berichte der II. Kammer, 1. Bd.
Antrag Nr. 161, Landt.-Acten, Berichte der II. Kammer, 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer vom 9. März 1886, Nr. 68.
Bericht Nr. 102, Landt.-Acten, Berichte der I. Kammer, 1. Bd.
Mittheilungen der I. Kammer, Nr. 45.)

1. Petition für Ueberbrückung der Mulde bei Klosterbuch.

Die zweite Kammer beschloß: „Erwägung.“

= erste = „Kenntnißnahme.“

Die Deputation beantragt:

Beitritt zu dem Beschlusse der ersten Kammer.